

Patientenaufkleber

A) Frührehabilitations-Barthel-Index	Datum				
Intensivmedizinisch überwachungspflichtiger Zustand	ja	-50	-50	-50	-50
	nein	0	0	0	0
Absaugpflichtiges Tracheostoma	ja	-50	-50	-50	-50
	nein	0	0	0	0
Intermittierende Beatmung	ja	-50	-50	-50	-50
	nein	0	0	0	0
Beaufsichtigungspflichtige Orientierungsstörung (Verwirrtheit)	ja	-50	-50	-50	-50
	nein	0	0	0	0
Beaufsichtigungspflichtige Verhaltensstörung (mit Eigen- und/oder Fremdgefährdung)	ja	-50	-50	-50	-50
	nein	0	0	0	0
Schwere Verständigungsstörung	ja	-25	-25	-25	-25
	nein	0	0	0	0
Beaufsichtigungspflichtige Schluckstörung	ia	-50	-50	-50	-50
	nein	0	0	0	0
Summe A					

B) Barthel-	-Index	Datum				
Essen	komplett selbständig oder selbständige PEG-Beschickung/-Versorgung	10	10	10	10	
	Hilfe bei mundgerechter Vorbereitung, aber selbständiges Einnehmen oder Hilfe bei PEG- Beschickung/-Versorgung		5	5	5	5
	kein selbständiges Einehmen und keine MS/PEG-Ernährung		0	0	0	0
Aufsetzen& Umsetzen	komplett selbständig aus liegender Position in (Roll-)Stuhl und zurück		15	15	15	15
	Aufsicht oder geringe Hilfe (ungeschulte Laienhilfe)		10	10	10	10
	erhebliche Hilfe (geschulte Laienhilfe oder profesionelle Hilfe)		5	5	5	5
	wird faktisch nicht aus dem Bett transferiert		0	0	0	0
Sich waschen	vor Ort komplett selbständig inkl. Zähneputzen, Rasieren und Frisieren		5	5	5	5
	erfüllt "5" nicht		0	0	0	0
Toiletten- benutzung	vor Ort komplett selbständige Nutzung von Toilette oder Toilettenstuhl ink Spülung/Reinigung		10	10	10	10
	vor Ort Hilfe oder Aufsicht bei Toiletten- oder Toilettenstuhlbenutzung ode Spülung/Reinigung erforderlich	er deren	5	5	5	5
benutzt faktisch weder Toilette noch Toilettenstuhl			0	0	0	0
Baden/	9.		5 0	5	5	5
Duschen	erfüllt "5" nicht			0	0	0
Aufstehen & Gehen	ohne Aufsicht oder personelle Hilfe vom Sitz in den Stand kommen und n ohne Gehwagen (aber ggf. mit Stöcken/Gehstützen) gehen		15	15	15	15
	ohne Aufsicht oder personelle Hilfe vom Sitz in den Stand kommen und n mit Hilfe eines Gehwagens gehen		10	10	10	10
	mit Laienhilfe oder Gehwagen vom Sitz in den Stand kommen und Streck Wohnbereich bewältigen (alternativ: im Wohnbereich komplett selbständi	en im g im Rollistuhl)	5	5	5	5
	erfüllt "5" nicht		0	0	0	0
Treppensteigen	ohne Aufsicht oder personelle Hilfe (ggf. inkl. Stöcken/Gehstützen) minde Stockwerk hinauf und hinuntersteigen		10	10	10	10
	erfüllt "5" nicht		5	5	5	5
			0	0	0	0
An- und Auskleiden	zieht sich in angemessener Zeit selbständig Tageskleidung, Schuhe (und Hilfsmittel z. B. Antithrombosestrümpfe, Prothesen) an und aus		10	10	10	10
	kleidet mindestens den Oberkörper in angemessener Zeit selbständig an Utensilien in greifbarer Nähe sind	und aus, sofern	5	5	5	5
	erfüllt "5" nicht		0	0	0	0
Stuhlkontinenz	ist stuhlkontinent, ggf. selbständig bei rektalen Abführmaßnahmen oder A		10	10	10	10
	ist durchschnittlich nicht mehr als 1x/Woche stuhlinkontinent oder benötig rektalen Abführmaßnahmen/Versorgung	t Hilfe bei	5	5	5	5
	ist durchschnittlich mehr als 1x/Woche stuhlinkontinent		0	0	0	0
Harnkontinenz	ist harnkontinent oder kompensiert seine Harnkontinenz/versorgt seinen I selbständig und mit Erfolg (kein Einnässen von Kleidung oder Bettwäsche	e) '	10	10	10	10
	kompensiert seine Harnkontinenz selbständig und mit überwiegendem Er (durchschnittlich nicht mehr als 1x/Tag Einnässen von Kleidung oder Bett benötigt Hilfe bei der Versorgung seines Harnkathetersystems		5	5	5	5
	ist durchschnittlich mehr als 1x/Tag harninkontinent		0	0	0	0
	Sum	me B (max 100)				
		Summe A + B				